

Blatt	Stand	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN			
7001	1. November 2015	Landesteil Niedersachsen			
<b>Feldbezeichnung</b>					
Ordnungsmerkmal					
Bezug zu	§ 4 BMG	Datum	X	Hinweis	
Länge des Feldes in Normalform	20	fest		variabel	X
Häufigkeit des Feldes		einfach			
<b>Beschreibung des Feldinhaltes</b>					
<p>Ordnungsmerkmale können nach § 4 Abs. 1 BMG aus den in § 3 Abs. 1 Nrn. 6 und 7 genannten Daten gebildet werden.</p> <p>Ordnungsmerkmale, die vor dem 1. November 2015 bereits genutzt und verarbeitet werden, die andere als die in § 3 Abs. 1 Nrn. 6 und 7 BMG genannten Daten enthalten, dürfen noch bis 31. Oktober 2021 verarbeitet und genutzt werden (§ 4 Abs. 2 BMG).</p>					
<b>Zulässige numerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>			<b>Zulässige alphanumerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>		
0 bis 9			alle Zeichen		
<b>Darstellungsform</b>					
unverschlüsselt					

Blatt	Stand	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN			
7011	1. November 2015	Landesteil Niedersachsen			
<b>Feldbezeichnung</b>					
Altersjubiläum					
Bezug zu	§ 3 Abs. 1 Nr. 6 BMG	Datum		Hinweis	X
Länge des Feldes in Normalform	11	fest	X	variabel	
		Häufigkeit des Feldes		mehrfach	
<b>Beschreibung des Feldinhaltes</b>					
Tag und Art des Altersjubiläums sind anzugeben.					
<b>Zulässige numerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>			<b>Zulässige alphanumerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>		
0 bis 9					
<b>Darstellungsform</b>					
<p>Tag und Art (A) sind unverschlüsselt darzustellen.  Folgende Schreibweise wird vorgeschrieben:  TTMMJJJJAAA.  Beispiele für AAA: 085, 105.  Fehlende Angaben werden durch Null ersetzt.</p>					

Blatt	Stand	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN			
7012	1. November 2015	Landesteil Niedersachsen			
<b>Feldbezeichnung</b>					
Ehe-/Lebenspartnerschaftsjubiläum					
Bezug zu	§ 3 Abs. 1 Nr. 14 BMG	Datum		Hinweis	X
Länge des Feldes in Normalform	10	fest	X	variabel	Häufigkeit des Feldes
				mehrfach	
<b>Beschreibung des Feldinhaltes</b>					
Tag und Art des Ehe-/Lebenspartnerschaftsjubiläums sind anzugeben.					
<b>Zulässige numerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>			<b>Zulässige alphanumerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>		
0 bis 9					
<b>Darstellungsform</b>					
<p>Tag und Art (A) sind unverschlüsselt darzustellen.  Folgende Schreibweise wird vorgeschrieben:  TTMMJJJJAA.  Beispiele für AA: 50, 60.  Fehlende Angaben werden durch Null ersetzt.</p>					

Blatt	Stand	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN			
7021	1. November 2015	Landesteil Niedersachsen			
<b>Feldbezeichnung</b>					
Widerspruch					
Bezug zu	§ 3 Abs. 1 Nds. AG BMG	Datum	X	Hinweis	
Länge des Feldes in Normalform	1	fest	X	variabel	Häufigkeit des Feldes mehrfach
<b>Beschreibung des Feldinhaltes</b>					
<p>Falls die betroffene Person nach § 6 Abs. 2 Satz 2 Nds. AG BMG der Datenübermittlung aus Anlass von Alters- und Ehe-/Lebenspartnerschaftsjubiläen widersprochen hat, ist dies im Melderegister zu speichern. Es sind folgende Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Datenübermittlungen aus Anlass eines Altersjubiläums 2 = Datenübermittlungen aus Anlass eines Ehe-/Lebenspartnerschaftsjubiläums</p>					
<b>Zulässige numerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>			<b>Zulässige alphanumerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>		
1, 2					
<b>Darstellungsform</b>					
Schlüssel					

Blatt	Stand	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN			
7031	1. November 2015	Landesteil Niedersachsen			
<b>Feldbezeichnung</b>					
Untersuchungsberechtigungsschein – Tag und Nummer des Scheines sowie Art der Untersuchung –					
<b>Bezug zu</b>	§ 3 Abs. 2 Nds. AG BMG	<b>Datum</b>	X	<b>Hinweis</b>	X
<b>Länge des Feldes in Normalform</b>	17	<b>fest</b>		<b>variabel</b>	X
<b>Häufigkeit des Feldes</b>	mehrfach				
<b>Beschreibung des Feldinhaltes</b>					
<p>Tag und Nummer des ausgestellten Untersuchungsberechtigungsscheines sowie die Art der Untersuchung sind anzugeben. Für die Art der Untersuchung ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Erstuntersuchung (§ 32 JArbSchG)  2 = Erste Nachuntersuchung (§ 33 JArbSchG)  3 = weitere Nachuntersuchungen (§ 34 JArbSchG)  4 = außerordentliche Nachuntersuchungen (§ 35 JArbSchG)  5 = Untersuchung auf Anordnung der Aufsichtsbehörde (§ 42 JArbSchG).</p> <p>Bei Ersatzausstellungen ist dem vorstehenden Schlüssel ein „E“ anzufügen.</p>					
<b>Zulässige numerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>			<b>Zulässige alphanumerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>		
0 bis 9			alle Buchstaben		
<b>Darstellungsform</b>					
<p>Tag und Nummer (N) des Scheines sind unverschlüsselt, die Art der Untersuchung ist verschlüsselt (S) darzustellen.  Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben:  TTMMJJJJNNNNNNNSE.  Fehlende Angaben werden durch Null ersetzt.</p>					

<b>Blatt</b>	<b>Stand</b>	<b>DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN</b>			
<b>7041</b>	1. November 2015	<b>Landesteil Niedersachsen</b>			
<b>Feldbezeichnung</b>					
Zahl minderjähriger Kinder					
<b>Bezug zu</b>	§ 3 Abs. 1 Nr. 16 BMG	<b>Datum</b>		<b>Hinweis</b>	X
<b>Länge des Feldes in Normalform</b>	2	<b>fest</b>	X	<b>variabel</b>	
				<b>Häufigkeit des Feldes</b>	einfach
<b>Beschreibung des Feldinhaltes</b>					
Die Zahl der minderjährigen Kinder ist anzugeben (vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 14 BMG).					
<b>Zulässige numerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>			<b>Zulässige alphanumerische Zeichen nach den „Allgemeinen Vorbemerkungen“</b>		
0 bis 9					
<b>Darstellungsform</b>					
unverschlüsselt z. B. 02, 11					